

Medieninformation

Vorstandsvorsitzender Artur Grzesiek geht Ende 2017 in den Ruhestand

31. Mai 2017

Am heutigen Tag hat Artur Grzesiek, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn, dem Verwaltungsratsvorsitzenden Martin Börschel seinen Entschluss mitgeteilt, zum Jahresende 2017 in den Ruhestand zu treten. "Seit dem Frühjahr und insbesondere in den zwei Wochen seit meinem Geburtstag ist der Entschluss gereift, in den Ruhestand zu treten und mehr Zeit für meine Frau und unsere Familie zu haben. Ich bedanke mich sehr bei meinen Kollegen im Vorstand und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir sind ein tolles Team, das in den vergangenen Jahren gemeinsam durch dick und dünn gegangen ist", sagt Artur Grzesiek, der am 14. Mai seinen 63. Geburtstag feierte. Der Verwaltungsrat wird nun in den kommenden Tagen beraten, welche Schritte zur Neubesetzung der Position zu gehen sind.

Gebürtig aus Castrop-Rauxel stammend und auch bei der dortigen Sparkasse in die Ausbildung gegangen, kann Grzesiek auf über 40 erfolgreiche Jahre in der Sparkassenorganisation zurück blicken. Am 1. November 2008 übernahm er das Amt des Vorstandsvorsitzenden bei der Sparkasse KölnBonn. In dieser Zeit hat Grzesiek das Institut erfolgreich restrukturiert und zu einer modernen, aber auf das Geschäft in der Region konzentrierten Sparkasse entwickelt.

Martin Börschel, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn, sagte: "Mit Artur Grzesiek hatten wir in den vergangenen und zum Teil sehr schwierigen Jahren, sowohl für die Finanzmärkte als auch für die Sparkasse KölnBonn, einen besonnenen, erfahrenen und zielorientierten Vorstandsvorsitzenden an der Spitze unserer Sparkasse. Aus diesem Grund respektiere ich persönlich seinen Entschluss und bin mir bewusst, dass wir im Verwaltungsrat nun eine verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen haben."

Kurzlebenslauf

Artur Grzesiek
Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn
geboren am 14.5.1954
verheiratet, 2 Kinder

| | |
|------|---|
| 1977 | Ausbildung zum Sparkassenbetriebswirt |
| 1980 | Sparkassenbetriebswirt (dipl.) |
| 1988 | stellvertretendes Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Castrop-Rauxel |
| 1989 | Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Castrop-Rauxel |
| 1993 | Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Castrop-Rauxel |
| 2002 | Bestellung zum Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Duisburg |
| 2002 | Berufung zum Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse Duisburg |
| 2008 | Berufung zum Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn derzeitige Zuständigkeiten: Strategie, Steuerung, Personal, Revision, Marktfolge und Spezial-Kreditmanagement |

Auswahl der wahrgenommenen Mandate

- Mitglied des Verbandsvorstandes des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV)
- Mitglied des Aufsichtsrates der LBB AG und LBBH AG und Vorsitzender des Kreditausschusses der LBB AG
- Mitglied des Aufsichtsrates und Mitglied des Kreditausschusses der Berlin Hyp AG
- Mitglied des Aufsichtsrates der Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
- Vorsitzender des Vorstandes verschiedener Stiftungen der Sparkasse KölnBonn
- Mitglied im Beirat des 1. FC Köln 01/07 e.V.
- Mitglied des Stiftungsrates der AWO-Rheinlandstiftung
- Mitglied des Kuratoriums "Bürger für Beethoven"
- Wirtschaftsbotschafter der Stadt Köln

Kurzprofil Sparkasse KölnBonn

Die Sparkasse KölnBonn ist mit einer Bilanzsumme von 27,1 Mrd. Euro die größte kommunale Sparkasse Deutschlands. Ob als Privat- oder Firmenkunde, nahezu jeder zweite in der Region vertraut auf unsere Leistungen – online, am Telefon oder persönlich vor Ort. Wir sind an über 200 Standorten mit 4.185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Kunden in Köln und Bonn da. Mit Herzblut für die Region: Ob Odysseum oder Tierschutzverein, ob Beethoven-Haus oder 1. FC Köln, das nachhaltige Engagement der Sparkasse KölnBonn und ihrer neun Stiftungen trägt dazu bei, dass unsere Region auch zukünftig vielfältig und attraktiv bleibt.

| Kennzahlen | Stand 31.12.2016 |
|-------------------|------------------|
| Bilanzsumme | 27,1 Mrd. Euro |
| Kreditvolumen | 18,8 Mrd. Euro |
| Kundeneinlagen | 22,0 Mrd. Euro |
| Anzahl Kunden | 901.000 |
| Anzahl Girokonten | 693.000 |
| Filialdirektionen | 15 |
| Filialen | 88 |
| Beratungszentren | 65 |
| SB-Stellen | 86 |
| Geldautomaten | 360 |
| Mitarbeiter | 4.185 |
| Gründungsjahr | 1826 |